

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Kajüte

### **1. Geltungsbereich, Kundenkreis**

- (1) Alle Angebote, Verträge und Leistungen aufgrund von Buchungen unserer Gäste (nachfolgend „Gäste“) betreffend die Einrichtung *Kajüte, Strandjepad 6, 26465 Langeoog* unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
- (2) Gäste im Sinne dieser AGB sind ausschließlich Verbraucher.

Für Zwecke dieser AGB ist ein „Verbraucher“ jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

### **2. Vertragssprache**

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

### **3. Vertragsschluss**

- (1) Die Präsentation der Einrichtung *Kajüte* auf unserer Homepage [www.kajuete-langeoog.de](http://www.kajuete-langeoog.de), in der Broschüre *GEMEINSAM MEER ERLEBEN*. und/oder in weiteren (Print-) Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot unsererseits dar, sondern soll den Gast lediglich unverbindlich informieren.
- (2) Mit Zugang des ausgefüllten und unterschriebenen Buchungsformulars bei uns gibt der Gast uns gegenüber ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Gast ist 14 Tage an sein Angebot gebunden.
- (3) Ein Vertrag kommt erst durch Zugang unserer Buchungsbestätigung beim Gast zustande.

### **4. Vertragspartner**

Der Vertrag kommt zustande zwischen uns, der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V. und dem jeweils buchenden Gast.

### **5. (Begünstigte) Preise**

- (1) Es gelten die in unserem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Buchungsformular für das entsprechende Jahr angegebenen Preise. Diese schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein.
- (2) Die *Kajüte* ist eine gemeinnützige Einrichtung. Wir unterstützen mit begünstigten Preisen Personen, welche mindestens 1 der in unserem Buchungsformular aufgeführten 4 Kriterien erfüllen.

(3) Der Gast kann anhand der Angaben im Buchungsformular selbst prüfen, ob er unsere vergünstigten Preise in Anspruch nehmen kann.

(4) Der Gast ist uns gegenüber – auf die im Buchungsformular bezeichnete Weise - zum Nachweis der Erfüllung der Bedingung(en) für die Inanspruchnahme der vergünstigten Preise verpflichtet. Gelingt ihm dies nicht, ist er zur Entrichtung der regulären Preise verpflichtet.

## **6. Zahlungsarten/Zahlungsfristen**

(1) Mit Zugang unserer Buchungsbestätigung und Kostenaufstellung beim Gast wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Gesamtpreises, mindestens aber in Höhe von 50,00 € fällig und benennen wir dem Gast unsere Bankverbindung.

(2) Der Restbetrag muss bis spätestens 4 Wochen vor dem Anreisetag auf unserem Konto eingegangen sein.

(3) Bei Abschluss des Vertrages weniger als 4 Wochen vor dem Anreisetag ist der Gesamtbetrag sofort mit Erhalt der Buchungsbestätigung und Kostenaufstellung fällig.

(4) Die Zahlung erfolgt per Vorkasse (Überweisung). Für diese Zahlungsart fallen mit Ausnahme der ggf. bei der Bank des Gastes entstehenden Überweisungskosten keine zusätzlichen Kosten für den Gast an.

(5) Erfolgt die Buchung vor Ort, können unsere Gäste statt zu überweisen in bar oder mit EC-Karte bezahlen. Auch bei diesen Zahlungsarten fallen (mit Ausnahme der bei der Bezahlung mit EC-Karte bei der Bank des Gastes entstehenden Gebühren) keine zusätzlichen Kosten für den Gast an.

## **7. Gewährleistungsrecht**

Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

## **8. Kein Widerrufsrecht**

Ein Widerrufsrecht steht unseren Gästen gem. § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht zu.

## **9. Rücktritt/Ausbleiben des Gastes**

(1) Wir räumen dem Gast ein jederzeitiges Rücktrittsrecht bis zum Beginn des Aufenthaltes ein.

(2) Die Rücktrittserklärung bedarf der Textform. Maßgeblich ist der Zeitpunkt ihres Zugangs bei uns.

(3) Tritt der Gast vom Vertrag zurück, sind wir berechtigt, eine Entschädigung zu verlangen, welche wir entweder konkret berechnen oder pauschal geltend machen können. Die Entschädigungspauschale beträgt:

- bis zum 45. Tag (einschließlich) vor der Anreise 15 % der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung ausgewiesenen Summe, jedoch mindestens 50,00 €,
  - bis zum 30. Tag (einschließlich) vor der Anreise 20 % der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung ausgewiesenen Summe,
  - bis zum 22. Tag (einschließlich) vor der Anreise 40 % der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung ausgewiesenen Summe,
  - ab dem 21. Tag vor der Anreise 80 % der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung ausgewiesenen Summe.
- (4) Dem Gast steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden oder dass der uns entstandene Schaden niedriger ist, als die geforderte Entschädigungspauschale.
- (5) Sofern wir die Entschädigung konkret berechnen, beträgt die Höhe der Entschädigung maximal die Höhe des vertraglich vereinbarten Preises für die von uns bereitzustellenden Zimmer/Appartements sowie zu erbringenden Leistungen unter Abzug des Wertes der von uns ersparten Aufwendungen sowie dessen, was wir durch anderweitige Verwendungen unserer Leistungen erwerben.
- (6) Die vorstehenden Regelungen über die Entschädigung gelten entsprechend, wenn der Gast das gebuchte Zimmer/Appartement und/oder die gebuchten Leistungen nicht in Anspruch nimmt, ohne uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

## **10. Rücktritt der AWO Bezirksverband OWL e.V.**

- (1) Wir sind zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, insbesondere wenn:
- höhere Gewalt oder andere von uns nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen,
  - die Anzahlung und/oder der Restbetrag auch nach Verstreichen einer von uns gesetzten Nachfrist nicht geleistet wird,
  - Zimmer/Appartements unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. bzgl. des buchenden Gastes oder der Mitreisenden gebucht werden,
  - eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung gemäß Ziff. 11 Abs. 5 vorliegt,
  - ein Fall der Ziff. 11 Abs. 3 vorliegt.
- (2) Außer im Falle unserer Kündigung wegen höherer Gewalt oder anderer von uns nicht zu vertretender Umstände sind wir beim Vorliegen der vorgenannten Rücktrittsgründe berechtigt, Entschädigungsansprüche in dem unter Ziff. 9 dargestellten Umfang geltend zu machen.
- (3) Machen wir eine Entschädigungspauschale geltend, steht dem Gast der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden ist oder dass der uns entstandene Schaden niedriger ist, als die geforderte Entschädigungspauschale.

- (4) Sofern wir die Entschädigung konkret berechnen, beträgt die Höhe der Entschädigung maximal die Höhe des vertraglich vereinbarten Preises für die von uns bereitzustellenden Zimmer/Appartements sowie zu erbringenden Leistungen unter Abzug des Wertes der von uns ersparten Aufwendungen sowie dessen, was wir durch anderweitige Verwendungen unserer Leistungen erwerben.
- (5) Die Rücktrittserklärung bedarf der Textform. Maßgeblich ist der Zeitpunkt ihres Zugangs beim Gast.

## **11. An- und Abreise, Untervermietung**

- (1) Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer bzw. Appartements, es sei denn, wir haben die Bereitstellung bestimmter Zimmer bzw. Appartements in Textform bestätigt.
- (2) Gebuchte Zimmer bzw. Appartements stehen dem Gast ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
- (3) Gebuchte Zimmer bzw. Appartements sind vom Gast bis spätestens 18:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages in Anspruch zu nehmen. Sollte dies dem Gast nicht möglich sein, hat er uns rechtzeitig, spätestens jedoch bis 18:00 Uhr des Anreisetages zu benachrichtigen, um die Anmeldung zu gewährleisten. Hat der Gast bis 18:00 Uhr des Anreisetages weder das/die gebuchte(n) Zimmer bzw. Appartement(s) in Anspruch genommen, noch uns über seine Verspätung und voraussichtliche Ankunft benachrichtigt, haben wir das Recht das/die gebuchte(n) Zimmer bzw. Appartement(s) anderweitig zu vergeben, ohne dass der Gast hieraus Ersatzansprüche herleiten kann. Uns steht insoweit ein Rücktrittsrecht zu.
- (4) Am vereinbarten Abreisetag müssen die Zimmer bzw. Appartements bis 10:00 Uhr geräumt werden.
- (5) Die Unter- und Weitervermietung der überlassenen Zimmer/Appartements sowie deren Nutzung zu anderen als der Beherbergung dienenden Zwecken ist nur mit unserer vorherigen Zustimmung in Textform zulässig.

## **12. Druck/Speicherung/Zusendung der AGB/des Vertragstextes**

- (1) Der Gast kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit auf unserer Homepage [www.kajuete-langeoog.de](http://www.kajuete-langeoog.de) unter dem Menüpunkt „AGB“ in der Fußzeile abrufen und durch die Bestätigung des „Speichern“- oder des „Drucken“- Buttons am Fuß dieser Seite abspeichern bzw. ausdrucken.
- (2) Fordert der Gast bei uns das Buchungsformular an, legen wir diesem unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Textform) bei.

- (3) Spätestens mit unserer Buchungsbestätigung stellen wir dem Gast die Vertragsbestimmungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Textform zur Verfügung.

### **13. Anbieterkennzeichnung, ladungsfähige Anschrift**

Unsere Kontaktdaten für Beanstandungen und sonstige Willenserklärungen sowie unsere ladungsfähige Anschrift lauten:

*Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V.  
Vertreten durch den Vorstand Klaus Dannhaus und Petra Rixgens*

*Elfriede-Eilers-Zentrum  
Detmolder Straße 280  
33605 Bielefeld*

*Tel.: 0521 92 16 – 0  
Fax.: 0521 92 16 – 150  
E-Mail: info@awo-owl.de*

*Registergericht: Amtsgericht Bielefeld  
Vereinsregisternummer: VR 1151  
Steuernummer: 305/5970/0254*

### **14. Datenschutz**

- (1) Wir erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Gastes. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Gastes beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus unseren „Datenschutzhinweisen“.
- (2) Der Gast erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

### **15. Weitere Bestimmungen**

- (1) Sollte(n) eine oder mehrere Regelung(en) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen jedoch wirksam. Die unwirksame Regelung wird durch die gesetzliche Bestimmung ersetzt.
- (2) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als dass dadurch nicht zwingende anwendbare Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher zum Zeitpunkt seiner Bestellung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen werden.
- (3) Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.